


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 31.05.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:33 Uhr
Ende:	18:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Präger
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Entwicklung Betriebskosten KOWO Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung Geschäftsführer KoWo Kommunale Wohnungsgesell- schaft mbH Erfurt	0642/23

- 4.2. Umsetzungsstand "Versorgung mit schnellem Internet/Glasfaser in der Stadt Erfurt" **0852/23**
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
5. Informationen
- 5.1. Touristisches Entwicklungskonzept für die Stadt Erfurt 2033 **0973/23**
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen:
Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
- 5.2. Mündliche Informationen
- 5.3. Sonstige Informationen
6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.05.2023

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Behandlung von Anfragen

4.1. Entwicklung Betriebskosten KOWO

0642/23

Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange

hinzugezogen:

Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung

Geschäftsführer KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft
mbH Erfurt

Zu Beginn wurde dem Geschäftsführer der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo GmbH), Herrn Hilge, einstimmig das Rederecht erteilt.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., bat um eine nähere Aussage zur Betriebskostenabrechnung, ob diese schon an die Mieter verschickt worden ist, wie die Entwicklung der Zahlen ist und um eine Aussage wie mit der Erhöhung der Vorauszahlung um die im März/April letzten Jahres gebeten wurde, jetzt umgegangen wird. Herr Hilge erklärte, dass aktuell noch keine Betriebskostenabrechnungen verschickt wurden. In der Regel ergibt sich ein Guthaben im Durchschnitt von 23,00 EUR. Die KoWo GmbH ist zuversichtlich, dass sie den Mietern nach der Nebenkostenabrechnung keine weitere Anpassung der Vorauszahlung nach oben zumuten müssen, sondern dass die Mieter im besten Fall eine Rückzahlung erhalten. Des Weiteren gibt es eine Absenkung der Heizkosten um 20 %. Zudem erklärte Herr Hilge den weiteren Umgang mit den Vorauszahlungen.

Ebenso erfolgte durch Herrn Hilge, auf Nachfrage von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, eine Erklärung hinsichtlich zu erwartenden Rückzahlungen, die auf die Preisbremse zurückzuführen sind.

zur Kenntnis genommen

4.2. Umsetzungsstand "Versorgung mit schnellem Internet/Glasfaser in der Stadt Erfurt" 0852/23
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob es Ortsteile gibt, die nicht durch die unterschiedlichen Telekommunikationsunternehmen bearbeitet werden und ob die Kosten für die Nutzer je nach Anbieter auch unterschiedlich sind. Die Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, erklärte, dass alle Ortsteile eingebunden aber noch ein paar Stadtteile unterversorgt sind. Jedes Unternehmen stellt verschiedene Leistungen zu Verfügung, die dementsprechend auch kosten. Der Durchschnittspreis liegt bei allen Unternehmen fast gleich.

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, erkundigte sich, welche konkreten Absprachen mit den jeweiligen Unternehmen getroffen wurden. Es gibt eine Kooperationsvereinbarung, welche identisch mit jedem interessierten Telekommunikationsunternehmen geschlossen wird, so die Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung. Bestandteile dieser Vereinbarung sind unterstützende Maßnahmen, die die Landeshauptstadt Erfurt leistet. Alle Anbieter erhalten das gleiche Angebot.

Durch Frau Stange und Herrn Pfistner, erfolgte folgende Festlegung:

Drucksache 1238/23	Bezugnehmend auf die Drucksache 0852/23, ist dem Ausschuss ein aktueller Sachstand vorzulegen. Was für Absprachen gibt es zwischen der Deutschen Telekom und der Stadtverwaltung Erfurt hinsichtlich des Glasfaserausbaus im Stadtgebiet Erfurt? Gibt es nähere Informationen wie die Deutsche Telekom ihren Ausbau voranbringen will? T.: 06.09.2023 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
-------------------------------	---

Da abzusehen ist, dass wegen des Glasfaserausbaus in den Jahren 2024, 2025 und 2026 mit erheblichen Baumaßnahmen zu rechnen ist, erkundigte sich Herr Pfistner, ob diese auch mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt koordiniert werden. Die Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung erklärte, dass intensiv mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt, mit der

dortigen Baustellenkoordinierung sowie den Bauleitern der Unternehmen zusammengearbeitet wird.

Herr Mroß, Fraktion SPD, fragte nach, bis wann die Umsetzung durch die Unternehmen zu erfolgen haben, wenn die entsprechenden Verträge geschlossen wurden. Hier verwies die Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung auf die Kooperationsvereinbarung, in der ein Datum zur Realisierung enthalten ist.

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

- 5.1. Touristisches Entwicklungskonzept für die Stadt Erfurt 2033** **0973/23**
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen:
Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Der Geschäftsführerin der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH (ETMG), Frau Dr. Hildebrandt, wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Auf Bitten von Herrn Präger, Ausschussvorsitzender, erfolgten durch Frau Dr. Hildebrandt ein paar einleitende Worte zum vorliegenden Konzept, bei dem sie u. a. folgende Punkte ansprach:

- Das letzte Konzept wurde im Jahr 2013 verabschiedet und im Jahr 2017 aktualisiert.
- Auf Grund der BUGA wäre es aus Sicht der ETMG notwendig gewesen sich mit der Strategie der touristischen Entwicklung zu beschäftigen.
- Erklärung der Hotelinvestoren.
- Die ETMG hat im Jahr 2022 durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Fördermittel in Höhe von 200.000,00 erhalten, sodass dieses Konzept ausgeschrieben werden konnte (Gesamtkosten 55.000,00 EUR).
- Das Konzept wurde mit einem ziemlich großen Aufwand und einer enormen öffentlichen Beteiligung erarbeitet – Erstellung innerhalb von 9 Monaten.
- Da die ETMG mit dem vorliegenden Konzept sehr stark in die Öffentlichkeit gehen will, wurde die Kurzfassung (Anlage 1 der Drucksache) noch mal in Farbe gedruckt.
- Die ersten Ergebnisse wurden am 01.02.2023 zum 25. jährigen Jubiläum vorgestellt.
- 50 Seiten der Langfassung sind umsetzungsfähige Maßnahmen an die jetzt gegangen werden muss – Mitte Juni 2023 wird mit dem 1. Workshop begonnen.

Herr Waßmann, Fraktion CDU, lobte das sehr gut gelungene Konzept. Er fragte nach, wie durch die ETMG eingeschätzt wird, dass der egapark anscheinend zu kurz kommt und wie man den Punkt „Festival“ in der zukünftigen Konzeption anhand der Ausarbeitung begegnen will. Frau Dr. Hildebrandt erklärte, dass das Thema Gartenbau in der Erarbeitungspha-

se sehr präsent war und die Geschäftsführerin der ega, die Direktorin des Gartenbaumuseums sowie Vertreter der Gärtnereien Haage und Chrestensen in dem Verfahren mit eingebunden waren. Die Geschäftsführerin der ega ist damit, so wie sie sich in diesem Konzept wiederfindet, zufrieden. Hinsichtlich der Festivals- und Veranstaltungsstätten, sind diese bei den Profithemen zu finden, so Frau Dr. Hildebrandt

Frau Stange erkundigte sich, inwieweit das Umland von Erfurt in das Konzept mit eingebunden wird, da dieses sich hauptsächlich auf die Stadt fokussiert. Das Umland von Erfurt wird im Blick gehalten, aber mit dem Konzept sollen hauptsächlich auswärtige Gäste, die für Erfurt zum Reiseziel werden, angesprochen werden, das heißt, dass die touristische Entwicklung in Erfurt mehr plädiert wird.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, sprach sich für das sehr gelungene Konzept aus. Ihm missfiel aber, dass der Farbdruck der Kurzfassung nicht durch eine Erfurter Firma erfolgte. Den Druck begründete Frau Dr. Hildebrandt damit, dass es sehr schnell gehen musste und nicht so viele Gelder aufgewandt werden sollten. Ansonsten werden die Drucke von der ETMG bei der Firma Gera Druck oder in einer kleinen Druckerei in Weimar beauftragt, so Frau Dr. Hildebrandt. Herr Pfistner bat zukünftig Druckereien in Erfurt zu finden. Diesen Hinweis nahm Frau Dr. Hildebrandt mit.

Um die Studienergebnisse mit in die Diskussion mit einfließen zu lassen, bat Herr Präger um Vertagung dieser Drucksache auf die Sitzung am 06.09.2023. Hierzu erhob sich kein Widerspruch und die Drucksache wurde einstimmig vertagt.

vertagt

5.2. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es nicht.

5.3. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.05.2023

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in